



Allgemeine Geschäftsbedingungen 2024 Hofgut Wißberg – Das Weinberghotel

Lieber Gast,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Haus. Gerne informieren wir Sie darüber, welche Leistungen wir erbringen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber haben. Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsbedingungen Bestandteil aller Verträge sind und Sie diese mit Ihrer verbindlichen Reservierung anerkennen.

1.) Abschluss des Vertrages

Der Vertrag ist abgeschlossen, sobald das/die Zimmer bestellt und zugesagt, oder falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich ist, bereitgestellt wird/werden. Der Besteller haftet als Auftraggeber für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag gesamtschuldnerisch.

2.) Zimmerbereitstellung, -übergabe, -rückgabe

Ohne anders lautende schriftliche Vereinbarung stellt das Hotel bestellte Zimmerkapazitäten am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung, eine Rückgabe der Zimmerkapazitäten hat am Abreisetag bis spätestens 11:00 Uhr zu erfolgen. Im Falle einer verspäteten Abreise bis 15:00 Uhr ist das Hotel berechtigt, zusätzlich 50% des Zimmerpreises zu berechnen, bei einer verspäteten Abreise bis 18:00 Uhr 100% des Zimmerpreises.

Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmernummern. Reservierte Zimmer müssen am Anreisetag bis 18:00 Uhr bezogen sein, oder das Hotel ist bis zum Anreisetag 14:00 Uhr schriftlich oder fernmündlich über eine Spätanreise zu informieren, andernfalls kann das Hotel über die bestellten Zimmer frei verfügen. Der Besteller (Endkunde, Gruppen- und Reiseveranstalter) übermittelt bis spätestens zwei Wochen vor Anreise dem Hotel die korrekten Namen der Gäste. Bestmöglich wird hierzu der Meldeschein vorab online über die Hotelwebseite ausgefüllt.

3.) Leistungen und Preise

Die vertraglichen Leistungen ergeben sich aus den Angaben in dem vom Auftraggeber angenommenen Reservierungsangebot. Die Preise verstehen sich inklusive der aktuellen Umsatzsteuer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Das Hofgut Wißberg behält sich vor etwaige nach Vertragsschluss entstehende Erhöhungen der MwSt. geltend zu machen. Gleiches gilt für die Einführung oder Erhöhung von Steuern und Abgaben, die sich unmittelbar auf die Übernachtung beziehen.

Sofern zwischen Vertragsabschluss und Anreise mehr als vier Monate liegen, behält sich das Hotel vor, Preisänderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Falls Ihnen der Preis nicht zusagt, haben Sie die Möglichkeit innerhalb 10 Tagen nach Mitteilung des Preises die Buchung kostenfrei zu stornieren. Alle Preisauszeichnungen gelten in Euro.



Allgemeine Geschäftsbedingungen 2024 Hofgut Wißberg – Das Weinberghotel

4.) Abbestellung, Stornierung, Nichtinanspruchnahme der Leistungen

4.1. Einzelreservierungen (bis 5 Zimmer)

Für direkte Buchungen durch den Endkunden gilt: Soweit nicht anders vereinbart, kann die Buchung bis drei Tage vor dem vereinbarten Anreisetag kostenfrei storniert werden. Buchungen mit gewährtem Rabatt, Specials oder Sonderangebote sind, sofern nicht anders vereinbart, nicht stornierbar. Für Arrangements und Pakete siehe Punkt 4.2. Eine Rückerstattung findet hier nicht statt, der Abzug für ersparte Aufwendungen ist im ermäßigten Preis bereits berücksichtigt. Wir empfehlen dem Kunden eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der vorgenannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist. Für Buchungen über Dritte (z. B. externe Buchungsportale, Reiseveranstalter) gelten die dort veröffentlichten Stornobedingungen.

4.2 Arrangements und Pakete (ab 1 Zimmer), Veranstaltungen, Gruppenreservierungen und Abruflkontingente (ab 6 Zimmer)

Soweit im Vertrag nicht gesondert vereinbart, gelten folgende Stornofristen:

Bis 8 Wochen vor Anreise:	kostenfrei
Bis 4 Wochen vor Anreise:	50% des vereinbarten Gesamtpreises
Bis 8 Tage vor Anreise:	75% des vereinbarten Gesamtpreises
Ab 7 Tage vor Anreise:	90% des vereinbarten Gesamtpreises

5.) No -Show / Rücktrittskosten

Im Falle der Nichtinanspruchnahme der bestellten Leistungen ist der Besteller zur Zahlung der bestellten Leistungen verpflichtet und zwar in voller Höhe (100%) des vereinbarten Preises für Übernachtungs-, Tagungs- und Bankettleistungen. Sind dem Hotel darüber hinaus Kosten entstanden, z.B. durch Beauftragung von Subunternehmen, sind diese gegen Beleg in vollem Umfang zu erstatten.

6.) Zahlungen

Zahlungsansprüche des Hotels sind innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung und ohne Abzüge zu begleichen. Für Veranstaltungen sowie für Gruppenreservierungen kann das Hotel eine angemessene Vorauszahlung, maximal jedoch von 50% des vereinbarten Preises verlangen. Die Rechnungsstellung erfolgt durch das Hotel.



Allgemeine Geschäftsbedingungen 2024 Hofgut Wißberg – Das Weinberghotel

Akzeptierte Zahlungsarten: Bar, EC/Maestro, MasterCard, VISACARD, V-Pay, American Express Card

7.) Haftung des Bestellers gegenüber dem Hotel

Der Kunde haftet dem Hotel gegenüber für alle durch ihn oder seine Gäste mittelbar oder unmittelbar verursachten Schäden oder Forderungen gesamtschuldnerisch. Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel nach den Bestimmungen des BGB, es sei denn, wenn das Zimmer oder das Behältnis, aus dem Gegenstände entwendet wurden, unverschlossen waren. Wertgegenstände bedürfen zur Haftung in jedem Falle einer Hinterlegung gegen Quittung an der Rezeption.

8.) Haftungsausschluss des Hotels

Das Hotel ist berechtigt, auf Wunsch des Gastes einzelne Waren und Dienstleistungen z.B. im Bereich von Tagesprogrammen und Transfers, im Namen des Kunden mit etwaige Fremdunternehmen zu beauftragen. Hierbei kommt ausschließlich ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem Fremdunternehmen zustande.

Dabei handelt das Hotel stets im Namen und Auftrag des Kunden, im Sinne eines Vertreters und ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Leistungen des jeweiligen Fremdunternehmens nicht haftbar. Sollten sich hieraus etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden gegen einen Fremdunternehmen ergeben, sind diese vom Kunden beim Fremdunternehmen direkt anzumelden.

9.) Sonstiges

Das Hotel behält sich vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn höhere Gewalt oder Arbeitskampfmaßnahmen eine Erfüllung unmöglich machen, eine Freigabe der Zimmer aufgrund behördlicher Anordnung nicht möglich ist, Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. in der Person des Kunden oder des Zwecks von Aufenthalt/Tagung gebucht werden oder begründeter Anlass zur Annahme besteht, dass die Inanspruchnahme der Hotel/Tagungsleistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hofgut Wißberg – Das Weinberghotel in der Öffentlichkeit beeinträchtigt. Bei allen genannten Punkten können hieraus keinerlei Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

Änderungen in der Zimmervergabe, der Technik, der zugesagten Räume oder Rahmenprogramme sind zulässig, soweit dadurch keine wesentlichen Interessen des Bestellers betroffen sind.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, Gerichtsstand ist Mainz, Erfüllungsort ist der Sitz des Hotels. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt das die Bestimmungen nicht.